

An
die Stadtverwaltung
Herrn Oberbürgermeister Deffner

10.11.2022

**Antrag zu den Beratungen des Haushalts 2023
der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Einsparmöglichkeiten und Einnahmeerhöhungen im Vermögenshaushalt

Der Stadtrat möge beschließen,

Auf der Haushaltsstelle EP21 **2113.9551** Einzäunung Allwetterplatz
die Ausgaben **um 60.000 € zu mindern** und damit Maßnahme nicht im Jahr 2023
umzusetzen.

Begründung

Nach Auskunft vor Ort soll der Allwetterplatz demnächst ganz oder in Teilen renoviert werden. Die Aschenbahn sei löchrig und könne derzeit nicht verwendet werden. Wir halten es für einen sinnvolleren Zeitpunkt, den Zaun nach der Sanierung des Hartplatzes zu reparieren. Zu leicht entstehen Schäden am Zaun, wenn Baufahrzeuge an der Sport- und Grünfläche arbeiten.

Außerdem bot der Allwetterplatz der Weinbergschule/Pestalozzischule bis vor einem Jahr den Menschen im Rügländer Viertel die Möglichkeit, sich nach nachmittags und abends sportlich zu betätigen und im Freien zu treffen.

Leider gab es mehrfach Vandalismus, so dass es zu Sachschäden gekommen ist. Zusätzlich lagen Scherben auf dem Sportgelände; eine gravierende Erhöhung der Unfallgefahr. Mit einem Zaun und dem Abschließen des Allwetterplatzes sollen die Schäden verhindert und die Unfallgefahr vermieden werden. Die Menschen im Rügländer Viertel, die sich friedlich sportlich betätigen, haben dadurch das Nachsehen. Wichtig wäre es zunächst, über die Streetworker und die Polizei eine Änderung des Verhaltens der Vandalen zu erreichen. Sollte es gelingen, eine Verhaltensänderung zu erreichen, würden bei der Umzäunung zudem deutlich geringere Mittel ausreichen.

++

Auf der Haushaltsstelle EP55 **5500.9850** Baukostenzuschuss Freizeitbad Aquella,
die Ausgaben **um 500.000 € zu mindern** und damit die Maßnahme nicht im Jahr 2023 umzusetzen.

Begründung: Das Freizeitbad Aquella ist eine sehr wichtige Freizeiteinrichtung und bietet vielen Ansbacherinnen und Ansbachern Erholung und Freizeitvergnügen. Die Teilsanierung mit einhergehender Schließung von fast drei Jahren ist für viele noch in guter Erinnerung. Die lange Schließung in den Coronajahren 2020 und 2021 haben dazu geführt, dass viele Kinder und Jugendliche nicht das Schwimmen erlernen konnten - dieses Defizit ist noch nicht ausgemerzt und auch aus diesem Grund ist zu überlegen, ob eine Sanierung zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll ist. Angesichts der enormen Preissteigerungen bei den Bauprojekten und der allgemeinen unsicheren wirtschaftlichen Lage halten wir die Verschiebung der Maßnahme für dringend geboten. Zudem sind die finanziellen Risiken für Stadtwerke im Allgemein derzeit wegen der gestiegenen Beschaffungskosten sehr hoch.

++

Auf der Haushaltsstelle EP61 **6100.9593** Städtebaulichen Planungen

die Ausgaben **um 10.000 € zu mindern** und den Ansatz damit auf 15.000 € zu reduzieren.

Begründung: Aufgrund der langen Liste an begonnenen und verschobenen Projekten ist es sinnvoll, von neuen Planungen erst einmal Abstand zu nehmen.

++

Auf der Haushaltsstelle EP63 **6313.9591** Ortsdurchfahrt Kammerforst

die Ausgaben **um 20.000 € zu mindern** und damit die Planungen und damit Maßnahme nicht im Jahr 2023ff umzusetzen, dies gilt auch für die Baumaßnahme in der mittelfristigen Finanzplanung.

Begründung:
erfolgt mündlich

++

Auf der Haushaltsstelle EP63 **6348.9591** Gehweg Bocksberg

die Ausgaben **um 65.000 € zu mindern** und damit die Planungen und Maßnahme nicht im Jahr 2023ff umzusetzen.

Begründung:
Siehe Extra Antragstext.

++

Auf der Haushaltsstelle EP63 **6373.9501 Erneuerung Verschleißdecken**

die Ausgaben **um 70.000 € zu mindern** und damit auf den Ansatz von 2022 zu kommen.

Begründung:
erfolgt mündlich

++

Auf der Haushaltsstelle EP88 **8817.9321** Erwerb von unbebauter Grundstücke für die weitere zur weiteren Siedlungsentwicklung, die Ausgaben **um 2.500.000 € zu mindern**, Ansatz auf um 300.000 € zu reduzieren.

Begründung:
Es wurde keine Betrachtung der Folgekosten durchgeführt und vorgelegt.

++

Auf der Haushaltsstelle EP88 **8818.9320** Erwerb v. Grundstücken,

die Ausgaben **um 445.000 € zu mindern**

Begründung:
Es wurde keine Betrachtung der Folgekosten durchgeführt und vorgelegt.

++

Auf der Haushaltsstelle EP88 **8891.9551** Abbruch der Schule Obereichenbach,

die Ausgaben **um 90.000 € zu mindern** und damit Maßnahme nicht im Jahr 2023 umzusetzen.

Begründung:
Aufgrund der angespannten Haushaltsslage ist dieses Projekt nicht in 2023 zu realisieren.



++

Wir bitten um Unterstützung für unseren Anträge.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Erbguth-Feldner

(Fraktionsvorsitzende)

Sabine Stein-Hoberg

Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Oliver Rühl

(Fraktionsvorsitzender)

Richard Illig

Dr. Bernhard Schmid